

Basisinformationsblatt

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Standard-Optionsscheine (Call) bezogen auf Vorzugsaktien der Volkswagen Aktiengesellschaft

ISIN: DE000SF61NU9 / WKN: SF61NU

HERSTELLER: Société Générale / www.warrants.com / Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 / 818 30 50

FÜR DEN HERSTELLER ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE: Autorité des Marchés Financiers (AMF) & Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR), Frankreich, sind für die Aufsicht von Société Générale in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig

ERSTELLUNGSDATUM DES BASISINFORMATIONSBLATTS: 30. September 2024

EMITTENTIN: Société Générale Effekten GmbH / GARANTIN: Société Générale

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Laufzeit

Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird am Fälligkeitstag fällig. Das Optionsrecht kann an jedem Geschäftstag während der Ausübungsfrist ausgeübt werden (amerikanische Option). Sofern das Optionsrecht nicht ausgeübt wird, wird das Produkt am Ausübungstag automatisch ausgeübt, ohne dass der Anleger tätig werden muss.

Ziele

Ziel dieses Produktes ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Sie partizipieren überproportional (gehebelt) an allen Kursentwicklungen des Basiswerts.

Für die Einlösung des Produktes gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Im Falle einer wirksamen Ausübung des Produkts während der Ausübungsfrist erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, wenn der Referenzpreis am Bewertungstag über dem Basispreis liegt. Der Auszahlungsbetrag entspricht dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten Betrag, um den der Referenzpreis am Bewertungstag den Basispreis überschreitet. Den Auszahlungsbetrag erhalten Sie am Fälligkeitstag.
- Liegt der Referenzpreis am Bewertungstag über dem Basispreis und wurde das Produkt nicht ausgeübt, erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, der dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten Betrag entspricht, um den der Referenzpreis am Bewertungstag den Basispreis überschreitet. Den Auszahlungsbetrag erhalten Sie am Fälligkeitstag.
- Liegt der Referenzpreis am Bewertungstag auf oder unter dem Basispreis und wurde das Produkt nicht ausgeübt, verfällt das Produkt wertlos und es erfolgt keine Zahlung.

Sie verzichten auf den Anspruch auf Dividenden aus dem Basiswert und haben keine weiteren Ansprüche aus dem Basiswert (z.B. Stimmrechte).

Basiswert:	Vorzugsaktien der Volkswagen Aktiengesellschaft (ISIN DE0007664039)	Ausgabetag:	25. November 2021
Maßgebliche Börse:	Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA)	Valutatag (Zeitpunkt der Belastung):	29. November 2021
Währung des Basiswerts:	Euro (EUR)	Ausübungsfrist:	30. November 2021 - 20. Dezember 2024
Währung des Produkts:	Euro (EUR)	Ausübungstag:	der Zahlungsgeschäftstag innerhalb der Ausübungsfrist, an dem die wirksame Ausübung erfolgt bzw. der letzte Tag der Ausübungsfrist, wenn der Anleger sein Optionsrecht nicht oder nicht wirksam ausübt
Typ:	Call	Bewertungstag:	der Ausübungstag
Bezugsverhältnis:	0,116224	Fälligkeitstag:	<i>bei Ausübung durch den Anleger:</i> spätestens der fünfte Zahlungsgeschäftstag nach dem Bewertungstag <i>bei automatischer Ausübung:</i> 31. Dezember 2024
Basispreis:	EUR 137,67	Abwicklungsart:	Barausgleich
Referenzpreis:	Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse	Ausübungsart:	Amerikanisch (d.h. das Optionsrecht kann an jedem Zahlungsgeschäftstag während der Ausübungsfrist ausgeübt werden)
		Mindestausübungsvolumen:	1 Produkt

Die Emittentin ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswertes, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der überproportionalen Teilnahme an Kursveränderungen und/oder Absicherung, verfolgen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit umfangreichen Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann finanzielle Verluste tragen (bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN UND WAS KÖNNTE ICH IM GEGENZUG DAFÜR BEKOMMEN?

Gesamtrisikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:	1 Kalendertag (Beispielperiode)
Anlagebeispiel:	EUR 10.000
Szenarien	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) EUR 2.664 -73,4%
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) EUR 4.000 -60,0%
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) EUR 6.406 -35,9%
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) EUR 10.297 3,0%

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die dargestellten Szenarien stellen mögliche Ergebnisse dar, die auf der Grundlage von Simulationen berechnet wurden.

WAS GESCHIEHT, WENN SOCIÉTÉ GÉNÉRALE NICHT IN DER LAGE IST, DIE AUSZAHLUNG VORZUNEHMEN?

Wenn die Emittentin in Zahlungsverzug gerät, können Sie etwaige unbezahlte Beträge nur gegenüber Société Générale (die Garantin) geltend machen. Sollte Société Générale in Verzug geraten oder Insolvenz/Konkurs anmelden, können Sie einen teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Betrags erleiden. Wenn in Bezug auf nicht-bevorzugte nicht-nachrangige Verbindlichkeiten (gemäß Artikel L 613-30-3-1-3 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuches) der Société Générale Abwicklungsmaßnahmen in Form eines "Bail-In" ergriffen werden und Ihr Anspruch auf Null reduziert, in Eigenkapital umgewandelt oder seine Fälligkeit verschoben wird, wird Ihr Anspruch gegen die Emittentin beschränkt und reduziert auf die Beträge des Kapitals und/oder der Zinsen, die von den Anleihegläubigern wieder eingebracht werden könnten und/oder auf den Wert von Aktien oder anderen Wertpapieren oder anderen Verbindlichkeiten der Société Générale oder einer anderen Person, die den Anleihegläubigern geliefert werden würden, wenn die Schuldverschreibungen unmittelbar von Société Générale selbst begeben worden wären und Verbindlichkeiten aus diesen Schuldverschreibungen dementsprechend unmittelbar Gegenstand der Ausübung des Bail-In gewesen wären. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anlage keinem Anlegerentschädigungs- oder Einlagensicherungssystem unterliegt. Die Bewertungen der Société Générale finden Sie unter <https://investors.societegenerale.com/en/financial-and-non-financial-information/ratings/credit-ratings>.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen und wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Sie würden den angelegten Betrag zurückerhalten (0% Jahresrendite).
- EUR 10.000 werden angelegt.

	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen
Kosten insgesamt	EUR 8.000
Auswirkungen der Kosten (*)	165,7%

(*) Diese Angaben veranschaulichen die Auswirkungen der Kosten bei einer Haltedauer von höchstens einem Jahr. Dieser Prozentsatz wird anhand der kumulierten Kosten in dem Zeitraum, dividiert durch den Anlagebetrag, berechnet, und kann nicht direkt mit den Zahlen über die Auswirkungen der Kosten anderer Produkte verglichen werden.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen.	EUR 5.173
Ausstiegskosten	Diese Kosten sind bereits von dem Preis abgezogen, den Sie erhalten.	EUR 2.827

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Jede individuelle Empfehlung einer Haltedauer würde für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an die Emittentin ausüben. Sie müssen dafür der Emittentin die Ausübungserklärung und die Wertpapiere liefern. Beides geschieht am einfachsten, indem Sie Ihre Depotbank dazu anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben. Sollten Sie das Produkt vor oder nach dem Ende der empfohlenen Haltedauer ausüben oder verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten – gegebenenfalls auch erheblich – unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten.

Börsennotierung	Boerse Frankfurt Zertifikate Premium (Freiverkehr) und EUWAX (Freiverkehr)	Kleinste handelbare Einheit	1 Produkt
		Notierung	Stücknotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten der Emittentin des Produkts können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: SOCIETE GENERALE, Regulatory Information Department, 17 cours Valmy, 92987 PARIS LA DEFENSE CEDEX, FRANCE oder per E-Mail an service.zertifikate@sgcib.com oder über www.warrants.com eingereicht werden.

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Das aktuellste Basisinformationsblatt ist online unter www.warrants.com veröffentlicht. Dieses Dokument könnte seit seiner Auflage aktualisiert worden sein. Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Société Générale (www.warrants.com); der Prospekt und die Nachträge unter Legal documents / Prospectuses; die Endgültigen Bedingungen nach Eingabe der entsprechenden ISIN und dann unter Dokumentation) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.